

Pretzmann - 2 papers + Schmitt paper 1968

Entomologisches Nachrichtenblatt

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Hersteller: Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen. Geschäftsstelle und Vereinsheim: Volkshochschule Ottakring, Ludo Hartmannplatz 7. A-1160 Wien. Zusammenkünfte jeden Freitag 19 Uhr.

Für Schriftleitung und Druck verantwortlich: Reg.-Rat Dr. A. F. Tauber, Wien 14, Linzerstraße 342.

Bezugspreis einschließlich Mitgliedsbeitrag jährlich für Österreich S 100.—, Schweiz sfr. 20.—, übriges Europa DM 20.—, Übersee Dollar 7.50. Einzelhefte: Österreich S 8.—, Schweiz sfr. 1.80, übriges Europa DM 1.80, Übersee Dollar 0.80.

Manuskripte an Dr. F. K a s y, Naturhistorisches Museum Wien, Burgring 7, A-1014 Wien, Postfach 417
Alle anderen Zuschriften an das Vereinsheim. Anfragen technischer Natur (z. B. über Versand der Zeitschrift) können nur beantwortet werden, wenn Rückporto beiliegt.

15. Jahrgang

2. SONDERHEFT

19. April 1968

1968 6

Zur Beachtung: Sonderhefte des Entomologischen Nachrichtenblattes dienen der raschen Publikation von Mitteilungen aus dem Gebiet der Arthropodenkunde, deren Umfang den Rahmen der normalen Serienhefte übersteigt. Da der Inhalt solcher Arbeiten naturgemäß nur einen kleinen Teil der Abonnenten interessiert, ist die Arbeitsgemeinschaft im Hinblick auf die knappe Budgetlage nur dann im Stande Sonderhefte aufzulegen, wenn die auflaufenden Mehrkosten durch den Autor, bzw. durch Sondersubventionen gedeckt werden.

Weitere neue südamerikanische Süßwasserkrabben

(Vorläufige Mitteilung)

Gerhard PRETZMANN, Wien

Familie Trichodactylidae, SMITH 1870

INVERTEBRATE
ZOOLOGY
Crustacea

Die Süßwasserkrabben wurden lange Zeit als systematische Einheit aufgefaßt, obwohl der Gedanke naheliegt, daß die Anpassung an das ständige Leben im Süßwasser, bzw. an Land von verschiedenen Gruppen unabhängig durchgeführt worden ist. BOTT trennte auf Grund dieser Überlegungen 1955 die Deckeniidae und Pseudothelphusidae von den Potamonidae ab.

Die Südamerika bewohnenden Arten der Gattung Trichodactylus unterscheiden sich jedoch morphologisch am stärksten von allen anderen Gruppen, sodaß ALCOCK bereits 1910 bemerkte, daß er einen Trichodactylus, wenn er nicht wüßte daß er aus dem Süßwasser stammt, nicht zu den Potamonidae stellen würde.

Paradoxerweise war die Gestalt der Trichodactyliden mit ein Grund, die alte Einteilung der Krabben in Viereckskrabben und Rundkrabben aufzugeben, da man die Einheit der Potamoniden nicht zerreißen wollte.

LIBRARY
DIVISION OF CRUSTACEA

LIBRARY
DIVISION OF

- RATHBUN, M., 1906: Les Crabs D'Eau Douce. Nouv. Arch. Mus. Hist. Nat. Paris 4, 8, 33.
SMITH, S.I. 1870: Notes on American Crustacea. I: Ocypodoidea. Trans. Conn. Acad. Arts Sci 2, 152.

Eine neue Trichodactylus-Art aus Kolumbien

(Vorläufige Mitteilung)

Waldo L. SCHMITT, Washington, und Gerhard PRETZMANN, Wien.
now Valdivia (Rotundovaldivia) niceforei

Trichodactylus (Valdivia) niceforei nov. spec.

Diagnose: VSR mit 8 Zähnen (incl. Exorbitalzahn). Sehr breit. Stirn stark bilobig, 2 Dörnchen in der Mitte. Abdomen des ♂ breit, alle Segmente getrennt.

Beschreibung: SR-Bewehrung eher zahnförmig, in Dörnchen ausgehend. Cpx von vorne nach hinten stark gewölbt, seitlich geringer. Oberfläche kaum skulpturiert; feingranuliert. Stirn (bis auf die beiden Mitteldörnchen) und oberer Orbitalrand glatt, unterer Orbitalrand bedornt. Letztes Abdominalsegment stark eingebuchtet. Doppelter Buccalkiel. Starke Scherendifferenz. Große Schere wenig klaffend, mit großem Tuberkel an der Fingerbasis. Finger der kleinen Schere schlank, mit Punktreihen und Längsfurchen und ebenfalls Tuberkel an der Fingerbasis.

Typus: ♂? 32.1 mm Cpxlg, Museum Paris.

Fundort: Pamplona. M.NICEFORE coll. 1936.

INVERTEBRATE
ZOOLOGY
Crustacea

Mexikanische Süßwasserkrabben der Gattung Pseudothelphusa

(Vorläufige Mitteilung)

Gerhard PRETZMANN, Wien.

Pseudothelphusa (Pseudothelphusa) americana septemtrionalis
nov. subspec.

Diagnose: Auricularlobus (lappenförmiger Ansatz nach BOTT 1968) des Gonopodenapex ähnlich americana s.str., sein Secundärlobus fehlt. Vexillarlobus (innerer Anhang nach BOTT 1968) schlanker, Apicalrand mit feinen Dörnchen. Epibrachialzahn stärker ausgeprägt, Merus der MKP III breiter, Scherenfinger kürzer als bei americana s.str. Furchung etwas deutlicher.

LIBRARY
DIVISION OF CRUSTACEA

Holotypus: ♂, 20.8 mm Cpxlg, Mus. Wien Nr. 3784.
Fundort: Rancho Guirocoba, Southern Sonora, Howard SCOTT coll. 1938.
Allotypus: ♀, 27.1 mm Cpxlg, vom gleichen Fundort.
Paratypen: 2 ♂, 20.8, 14.4 mm Cpxlg, 3 ♀, 16.9, 16.8, 14 mm Cpxlg.
Weiteres Material: 4 juv. vom gleichen Fundort.

Pseudothelphusa (Pseudothelphusa) dilatata morelosis nov. subspec.

Diagnose: Vexillarlobus stark cephalad gekrümmt, lang, mit vier Dornen die cephalad gerichtet sind, ungefähr gleichgroß und in zwei Gruppen distal und proximal angeordnet.

Unterschied zu dilatata s.str.: Auricularlobus länger. Cervicalfurche stärker gekrümmt. Exorbitalzahn spitz vorragend. Stirn fast gerade. VSR-Zähnelung feiner. Stirnrand und Orbitalränder glatt. Merus der MXP III weniger ausgebaucht. Abdomen des ♂ spitz endend. Scherenfinger schlanker. Beine zarter.

Unterschied zu dilatata sulcifrons: Gestalt des Vexillarlobus: Cervicalfurche stärker gekrümmt, Stirn nicht geknickt, keine Andeutung eines Zwischenzahnes, Mittelfurche tiefer eingeschnitten, Unterrand des Merus der MXP III stärker gekrümmt.

Holotypus: ♂, 28.1 mm Cpxlg, Rijksmuseum Leiden, Nr. 7568.
Allotypus: ♀, 32.7 mm Cpxlg, Rijksmuseum Leiden, Nr. 7568.
Fundort: La⁺ Estacas, Morelos, M.CARDENAS 1941.

Pseudothelphusa (Pseudothelphusa) lamellifrons gruneri nov. subspec.

Diagnose: Auricularlobus groß, bogenförmig gekrümmt, sodaß seine Spitze wieder senkrecht zur Gonopodenachse zurückweist. Ein spitzer Höcker an seiner Basis. Vexillarlobus sehr klein, dreieckig, in einen nach innen gekrümmten Dorn auslaufend. Carapax flach, obere Stirnkante vorspringend.

Unterschiede zu lamellifrons s.str.: Cervicalfurche viel stärker gekrümmt, vorderste Abschnitte fast parallel zur Körperachse. Urogastrical-region kürzer. Stirn- und Stirnoberrand von vorne gesehen fast gerade. Stirn etwas höher. Außenränder des Ischiums der MXP III weniger divergierend, Carapax noch flacher, Exorbitalzahn stumpf, Epibrachialzahn stärker ausgeprägt. Stirnrandloben von oben nicht sichtbar.

Holotypus: ♂, 30.4 mm Cpxlg, Museum Wien Nr. 7568.
Allotypus: ♀, 26.2 mm Cpxlg, Museum Wien Nr. 7568.
Paratypen: 1 ♀, 19 mm Cpxlg, 1 juv. 12 mm Cpxlg.
Fundort: Mexico, BILIMEK coll. 1883.
Ableitung des Namens: Herrn Dr. H.F.GRUNER gewidmet.

Literatur:

- BOTT, R., 1968: Fluß-Krabben aus dem östlichen Mittel-Amerika und von den Großen Antillen. *Senk. biol.* 48: 365.
- PRETZMANN, G., 1965: Vorläufiger Bericht über die Familie Pseudothelphusidae. *Anzeiger Österr. Akad. Wiss.* 1965 (1):1.
- RATHBUN, M., 1905: Les Crabs D'Eau douce. *Nouv. Arch. Mus. Hist. Nat. Paris* 7: 159.
- SMALLEY, A., 1964: Terminology for the Gonopods of the American river crabs. *Syst. Zool.* 13:28.